

# Kulturforum Basel-Regio

## Oktober-Bulletin 2017

*Ein Hinweis der Redaktion: Viele Ausschreibungen in diesem Bulletin eignen sich als Vorweihnachts- oder Weihnachtsgeschenk.  
Alle bestellten Tickets erhalten Sie vor dem Fest.*

### Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
 <b>November 2017</b>		
02. Donnerstag	Führung: Malerei und schwarze Kunst	5
07. Dienstag	Führung: Basilisk versus Löwe	6
08. Mittwoch	Besichtigung: Kunst – Kaffee – Kultur	7
13. Montag	Lesung: Rémy Suter liest Jonas Breitenstein	8
15. Mittwoch	Führung: konsumGLOBAL	9
15. Mittwoch	Konzert: Konstantin Wecker	11
16. Donnerstag	Lesung: Literarischer Abend der Elsass-Freunde	12
17. Freitag	Führung Scanning Sethos	13
18. Samstag	Theater: Terror – Ihr Urteil	14
20. Montag	Führung: Altstadt Rheinfelden	15
24. Freitag	Führung: Scanning Sethos	13
26. Sonntag	Theater: „ankomme Dienstag – stop – fall nicht ..“	16
28. Dienstag	Tagesausflug/Varieté: Royal Palace, Kirrwiller	18
30. Donnerstag	Musical: Dirty Dancing	20
 <b>Dezember 2017</b>		
03. Sonntag	Theater: D Mondladäärne	21
05. Dienstag	Theater: Zimmer 12a	22
07. Donnerstag	Lesung/Vortrag: Musik ist die Sprache der Engel	23
10. Sonntag	Theater: Frau Holle	25
12. Dienstag	Führung: Allerlei Weihnachtliches am Spalenberg	26
12. Dienstag	Konzert: Solistenabend mit Gregory Sokolov	27
15. Freitag	Konzert: Berner Symphonieorchester	28
15. Freitag	Theater: Arsen und Spitzenhäubchen	29
23. Samstag	Musical: Der kleine Prinz	30
26. Dienstag	Konzert: Die grosse Giuseppe Verdi-Gala 2017	31
31. Sonntag	Theater: Arsen und Spitzenhäubchen	29
 <b>Februar 2018</b>		
08. Donnerstag	Theater: Dr Källerstraich 2018	32
10. Samstag	Theater: Dr. Källerstraich 2018	32
11. Sonntag	Theater: Dr. Källerstraich 2018	32

**Inserat Hotel Basel**  
(August-Bulletin Seite 2)

## Die Adressen

**Beat Trachsler**  
**Präsident**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

**Jörg Emhardt**  
**Vizepräsident / Veranstaltungen**

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

**Valerie Schläpfer**  
**Billett-Egge**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 261 64 40  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

**Xaver Schmidlin**  
**Kassier**

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden  
T: 061 313 29 41  
xade@bluewin.ch

**Ursula Rogg**  
**Sekretariat / Bulletin**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

**Hanspeter Loeliger**  
**Veranstaltungen**

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87  
hploeliger@hotmail.com

**Regula Kaufmann**  
**Veranstaltungen**

Bockrainweg 20, 4125 Riehen  
N: 076 368 99 57  
regula.kaufman7@bluewin.ch

**Marcel Ferralli**  
**Veranstaltungen**

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil  
T: 061 401 19 01  
m.ferralli@tol.ch

**Nicole Heeb-Wintenberger**  
**Veranstaltungen**

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil  
T: 061 721 33 39  
heebni@gmail.com

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio

**Abonnement** geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 23. Jahrgang, 5. Bulletin 2017

**Inserat Hardegger / Bäckerei Weber**  
(August-Bulletin Seite 4)

## **Malerei und schwarze Kunst**

### **Szenischer Rundgang von und mit Satu Blanc**



Aus Anlass des Reformationsjahres kommt der Theaterspaziergang 'Malerei und Schwarze Kunst' noch einmal zur Aufführung! Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit.

Die Druckerfrau Anna Katharina erinnert sich an die ruhmvolle Zeit, als Erasmus von Rotterdam in der Werkstatt ein und aus ging. Damals liess sich auch der junge Maler Hans Holbein in Basel nieder, wo er Auftraggeber und Mäzene fand. Noch herrscht die alte Ordnung. Noch werden die Heiligen angerufen und noch stöhnen die Bauern unter der Last der Abgaben, derweil der Klerus und die Obrigkeit mit Ablasshandel und hohen Steuern ihren aufwändigen Lebensstil

finanzieren. Aber es werden auch schon erste Stimmen laut, die die althergebrachten Hierarchien in Frage stellen und sich über die kirchliche und weltliche Ausbeutung der Menschen in Gottes Namen empören.

Es war jene Zeit, in der die Reformation alles veränderte.

---

**Datum**                      **Donnerstag, 2. November 2017**

---

<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Schöneck-Brunnen / Ecke Mühleberg / St. Alban-Vorstadt
<b>Dauer</b>	ca. 1 Stunde
<b>Kosten</b>	CHF 27.00 für den szenischen Rundgang +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Dienstag, 10. Oktober 2017**

**Hinweise**                      Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation**                Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Basilisk versus Löwe**

### Zu den Zwistigkeiten zwischen Basel und Zürich

Vergnügliche Führung mit Mike Stoll

Es ist eine Tatsache! In Basel gehört es einfach zum guten Ton gegen die Zürcher zu wettern. Sei es bei der Arbeit, beim Feierabendbier, beim Fussball, in den Schnitzelbänken oder eben auf den hiesigen Stadtführungen. Es ist eine Tradition und Herr und Frau Basler tun es oft ausgiebig! Natürlich muss man einschränkend betonen, dass es primär die Städtzürcher sind, die unsern 'heiligen' Groll heraufbeschwören, sobald sie mal wieder ihre gellende 'Schnuure' aufreissen. Doch: Warum ist das so? Und seit wann?

Viele Bebbi glauben, dass diese Zwistigkeiten vom Fussball herrühren müssen, da der heimische FCB und der verhasste FCZ über Jahre in engster Konkurrenz standen. Doch diese sportliche Sicht der Dinge greift bei diesem urbaslerischen Phänomen definitiv zu kurz! Bekanntlich hat ja der Zürcher Fussballfan den Rivalen gleich in der eigenen Stadt – was natürlich die gekränkte Basler Befindlichkeit noch mehr befeuert.

Werfen Sie mit Mike Stoll einen Blick zurück in die Geschichte zweier Städte und lernen auf dieser vergnüglichen Führung mit einem Augenzwinkern zu verstehen, weshalb über Basel stets die Sonne lacht und über Zürich die ganze Welt.

---

**Datum**                      **Dienstag, 7. November 2017**

---

**Zeit**                              15.30 – 17.00 Uhr

**Treffpunkt**                    Martinskirchplatz

**Endpunkt**                      Marktplatz

**Kosten**                         CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto pro Best.

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 8. Oktober 2017**

**Hinweis**                        Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung

**Verantwortlich**                Jörg Emhardt

---

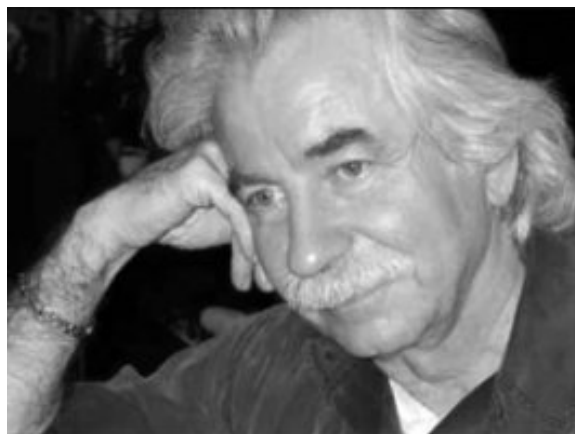
**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Kunst – Kaffee – Kultur**

### Die Welt des Ernst Scheidegger in Wintersingen

Sind Sie auch ein wenig Voyeur? Heute haben Sie die Gelegenheit das Heim von Marianne und Ernst Scheidegger in Wintersingen zu besichtigen. Sie erfahren, was man sich mit Fleiss und Fantasie erarbeiten kann.

Wir besichtigen das Atelier und das Werk des Malers und Skulpteurs Ernst Scheidegger.



Anschliessend geniessen wir Kaffee und Kuchen in der mit viel Liebe eingerichteten Bauernstube, dem Reich von Marianne Scheidegger.

Verpassen Sie diese Führung nicht – diese Gelegenheit kommt nicht wieder.

---

**Datum** **Mittwoch, 8. November 2017**

---

<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Bushaltestelle 'Post' Wintersingen
<b>Dauer</b>	ca. 1 1/2 Stunden
<b>Kosten</b>	CHF 20.00 (Führung, Kaffee + Kuchen) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Dienstag, 10. Oktober 2017</b>
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>OeV</b>	Basel SBB, Gleis 7 ab: 13:47 Sissach an 14:02 Sissach Bhf. Bus 106 ab: 14:07 Wintersingen Post an: 14:25
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Jonas Breitenstein – Baselbieter Dialektdichter**  
Lesung mit Remigius ‘Rémy’ Suter, Kulturhistoriker

Wir bieten Ihnen im Museumskeller des Ortsmuseums Binningen eine Veranstaltung an zum Thema; „Mr pfläage unseri Mundart“.

Jonas Breitenstein (1828-1877) – oft auch ‘Baselbieter Gotthelf’ genannt – war der erste Dialektdichter des Baselbietes und der erste Pfarrer zu St. Margarethen. Während seiner Amtszeit wohnte der aus Ziefen stammende Dichterpfarrer im heute abgerissenen Pfarrhaus an der Kirchgasse in Binningen. Seine poetische Begabung zeigte sich früh und lehnt an sein Vorbild J.P. Hebel an. Manche Erzählungen, die an den Dichterpfarrer Gotthelf erinnern, schildern das Leben vor allem im Umfeld der Baselbieter Posamenterei und den Bauern im Föiflyberdaal, in der Zeit der grossen Armut im 19. Jahrhundert.

Rémy Suter ist Mitglied eines Projektteams des Ortsmuseums Binningen und des Dichter- und Stadtmuseums Liestal, welches unter der Leitung von Maja Samimi seit 2009 an der Neuauflage der Werke von Jonas Breitenstein arbeitet und bis 2015 drei Bände herausgegeben hat.

Nach der Lesung besichtigen wir die Ausstellung ‘Pfarrstube’ im Ortsmuseum.

Kommen Sie für einmal zu einer ganz anderen Veranstaltung.

---

**Datum** **Montag, 13. November 2017**

---

**Zeit** 14.30 h – ca. 16.30 h

**Treffpunkt** Museum im Holeeschulhaus, Holeerain 20  
4102 Binningen

**ÖV** Tram 2 / Bus 34 bis Haltestelle Hohle Gasse  
(bei der Post dem Holeerain entlang)

**Kosten** CHF 25.00 für die Lesung und Museumsbesuch  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)



## **konsumGLOBAL**

### Stadtführung der anderen Art



Wieso landen bei uns so viele Esswaren im Abfall, während andernorts Leute verhungern? Und was hat das Steak auf meinem Grill mit der Abholzung des Regenwaldes zu tun? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir auf dem 90-minütigen Rundgang durch die Basler Innenstadt auf den Grund.

Durch Rollenspiele und Diskussionen erleben wir die globalen Auswirkungen unseres Konsums und erhalten eindrückliche Einblicke in unsere globalisierte Welt. Gemeinsam hinterfragen wir unser Kaufverhalten und diskutieren Alternativen.

Die Stadtführung wird von jungen Freiwilligen geleitet und wird uns zum Denken anregen!

---

**Datum** **Mittwoch, 15. November 2017**

---

<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Uni Kollegiengebäude Haupteingang, Petersplatz 1
<b>Dauer</b>	ca. 1 ½ Stunden
<b>Kosten</b>	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 29. Oktober 2017</b>
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung. Gut zu Fuss ist Bedingung
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Inserat Suppenstube und Koch-Reisen**  
(August-Bulletin Seite 10)

## Konstantin Wecker – Poesie und Widerstand im Musical Theater



Sein Name und seine Stimme rütteln wach. Seit über vier Jahrzehnten zählt Konstantin Wecker zu den bedeutenden Liedermachern. 2017 geht der Musiker, Autor und Schauspieler anlässlich seines 70. Geburtstags auf Tournee.

Der Titel: Poesie und Widerstand. 70 Jahre Ungehorsam – verändert hat sich der Künstler in seinem Leben schon oft, ein Anderer ist er nie geworden. Genug war ihm eben nie genug, wenn er im Lauf seiner Karriere zu träumerischen Liebesflügen ansetzte, durch stürmische Zeiten ging, sich Revolte gestattete, wütend, zärtlich, inwendig warm und immer auch uferlos war. – Aufschreien möchte er auch. Immer wieder. Und immer öfter. Noch lauter seine Stimme erheben für die Schwachen, die Gestrandeten am Rande der Gesellschaft, die seitlich Umgeknickten, die er schon immer mit seinen Melodien und Texten in den Arm genommen hat. Seine Lieder und Schriften sind seit jeher reine Abbilder seiner Seele.

---

**Datum** **Mittwoch, 15. November 2017**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 20.00 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 78.00 (statt CHF 97.00)  
Kat. 2: CHF 66.00 (statt CHF 82.00)  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Dienstag, 10. Oktober 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.

**Organisation** Ursula Rogg

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Literarischer Abend der Elsass-Freunde Basel**  
Im Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4

Kulturverein  
**ELSASS-FREUNDE BASEL**



Association culturelle  
**LES AMIS DE L'ALSACE BÂLE**

Zu einem Programm **mit Schwung, Witz und Tiefsinn** möchten die Elsass-Freunde zu ihrem traditionellen Literarischen Abend einladen. Wir haben den geographischen Radius erweitert und es erwartet Sie ein vielseitiges Programm.

Das **Elsass** wird vertreten durch **Martin Graff**, einen vielseitigen und vielschichtigen Querdenker und bewussten Grenzgänger, der sich nicht scheut, pointiert und schlagfertig auch unbequeme Themen aufzugreifen.

Aus dem **Badischen** treffen wir **Ulrike Derndinger** aus der Ortenau und **Heinz Siebold** aufgewachsen im Kleinen Wiesental, die sich als **Duo** wunderbar ergänzen, sie mit ihrem Niederalemannisch aus der Ortenau, er mit seinem Hebelalemannisch aus dem Südschwarzwald.

Mit **Hans Jürg Zingg** aus dem **Emmental** haben wir zum ersten Mal einen Künstler von jenseits des Jura eingeladen. Er wird uns mit Gedichten aus seinem neuen Buch 'my wörter sack, gedicht ir bäärner umgangsspraach spouken wöörd' verwöhnen. Er ist der älteste erfolgreiche Schweizer Slampoet.

---

**Datum**                      **Donnerstag, 16. November 2017**

---

**Zeit**                              18.30 – 21.00 Uhr

**Ort**                                Zunftsaal des Schmiedenhofs, Eingang Rümelinsplatz 4

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Kosten**                        CHF 30.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb. /m Porto pro Best.  
(inbegriffen: Apéro mit Gugelhopf während der Pause)

**Organisation**              Hans-Jörg Renk und Ursula Schmitt, Elsass-Freunde Basel

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Scanning Sethos – Wiedergeburt eines Pharaonengrabes** Abend-Führung im Antikenmuseum

Mike Stoll führt durch die Sonderausstellung

Das Felsengrab Pharaos Sethos' I. ist eine der faszinierendsten Grabstätten im Tal der Könige. Bei seiner Entdeckung durch Giovanni Battista Belzoni 1817 war es mitsamt seiner in kräftigen Farben gearbeiteten Wanddekorationen sehr gut erhalten. Heute jedoch befindet es sich wegen zahlreichen Verwüstungen rücksichtsloser Souvenirjäger und unfachmännischer Arbeiten früher 'Ägyptologen' in einem beklagenswerten Zustand.

In einer eindrucksvollen Sonderausstellung zeigt das Antikenmuseum Basel eine detailgetreue Nachbildung von zwei Grabkammern des 3'300 Jahre alten Königsgrabes. Steigen Sie hinab in die letzte Ruhestätte von Sethos' I und entdecken Sie – wie Belzoni vor 200 Jahren – ihre ursprüngliche Schönheit.

Der Ägyptologe und Religionswissenschaftler Mike Stoll wird Sie dabei trittsicher ins Grab und durch die altägyptischen Jenseitsvorstellungen führen.

---

<b>Daten</b>	<b>Freitag, 17. November 2017</b> <b>Freitag, 24. November 2017</b>	<b>Gruppe I</b> <b>Gruppe II</b>
--------------	------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------

---

<b>Zeit</b>	jeweils 19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Eingangshalle des Antikenmuseums, St. Alban-Graben 5
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Inbegriffen</b>	Führung / Museumseintritt ab 19.00 gratis anschliessend freier Rundgang bis 22.00h möglich!
<b>Hinweis</b>	mindestens 15, maximal 20 Personen pro Gruppe
<b>Anmeldeschluss Sonntag, 29. Oktober 2017</b>	
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Terror – Ihr Urteil** im Förbacher Theater

Ein Passagierflugzeug wird entführt, ein Terrorist will es über dem ausverkauften Münchner Fussballstadion zum Absturz bringen. Der Pilot eines Kampfjets schießt die Verkehrsmaschine gegen den ausdrücklichen Befehl seiner Vorgesetzten ab, um die 70.000 Menschen im Stadion zu retten; alle 164 Personen an Bord des Linienfluges sterben.

Jurist und Autor Ferdinand von Schirach fordert mit seinem ersten Theaterstück 'Terror' dazu auf, gemeinsam über den Wert des Lebens und die Würde des Menschen nachzudenken. Von Schirach bringt einen Gerichtsprozess auf die Bühne, in dem der Pilot des vielfachen Mordes angeklagt wird. Der Fall wirft grundsätzliche Fragen auf: Darf Leben gegen Leben abgewogen werden? War der Abschuss eine legitime militärische Aktion?

Die Geschworenen der Verhandlung, in diesem Falle das Publikum im Zuschauerraum, werden am Ende aufgefordert, ihr Urteil zu fällen. Sie entscheiden: Schuldig oder Freispruch.

Mit: Helmut Förbacher, Kristina Nel, Philipp Steiner  
Falk Döhler, Michèle Bielser, Percy von Tomëi.  
Inszenierung: Helmut Förbacher  
Juristische Beratung: Dr. iur. Peter Zihlmann

---

**Datum** **Samstag, 18. November 2017**

---

**Ort / Beginn** Förbacher Theater / **19.00 Uhr**

**Preise** Kat. A: (Reihen 1-7) CHF 52.00 (statt CHF 62.00)  
Kat. B: CHF 49.00 (statt CHF 59.00)  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.

**Organisation** Ursula Rogg

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Altstadtführung Rheinfelden** mit Stephan Schöttli Tourismus Rheinfelden

Rheinfelden ist die älteste Zähringerstadt der Schweiz und erhielt 2016 den Wakkerpreis. Entdecken Sie auf diesem Rundgang die teils verborgenen Zeugnisse der Geschichte und Schönheiten, die Rheinfelden jene Ausstrahlung geben, die Besucherinnen und Besucher immer wieder begeistert.

Erleben Sie das imposante Rathaus mit seiner barocken Fassade, der Gerichtslaube und den prunkvollen Saal. Geniessen Sie den traumhaften Blick vom Storchennestturm über die Dächer der Altstadt, über den Rhein bis zu den Höhen des Schwarzwaldes. Und wenn Sie aus den Gassen das zarte Meckern eines Ziegenbockes hören, folgen Sie ihm zum Glockenspiel im 'Rumpel'. Es erzählt die Sage vom Schneider, der Rheinfelden vor den Schweden rettete und fasziniert Jung und Alt gleichermaßen.

Zusammen mit dem Stadtführer erleben Sie die Geschichte Rheinfeldens und entdecken die schönsten Plätze und Ecken der Altstadt.

---

**Datum**                    **Montag, 20. November 2017**

---

**Zeit**                        14.15 Uhr – ca. 15.45 Uhr

**Treffpunkt**              Bahnhof Rheinfelden

**Endpunkt**                in der Altstadt

**Bahn**                      Basel SBB ab: mit IR 13.37h Gleis 11/Rheinfelden an: 13.48  
Basel SBB ab: mit S1 13.50 h Gleis 1/Rheinfelden an: 14.07

**Kosten**                    CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Hinweis**                  Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Bestätigung samt EZ

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Verantwortlich**        Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**„ankomme dienstag – stop – fall nicht in ohnmacht“  
im Källertheater vo dr Baseldytsche Bihni**

**Iber s Stigg**

E Maa het s Rächt, dr Brytigam vo synere Witwe kenne z leere! Und z verjaage! Dr Michel isch fir dood ergläart worden und daucht no Joore – kurz vor dr Hochzyt vo dr Jaqueline mit em Pierre – wiider uff. Graad zer rächte Zyt, findet är. Dr Pierre gseet das andeersch. – D Jaqueline het jetz d Waal zwüschen em Macho Michel und em Softy Pierre. Wäär kaan ere do hälfe? Eppe d Susanne? – Die isch laider maischtens zimlig verwiirt. Oder emänd d Lucie? – Die isch schwäär verliebt in Michel. Oder doch dr Pascal, dr Zwillingsbrueder vom Michel? – Aber däa isch jo glyych wie sy Brueder – numme no schlimmer!

Wie daas uusekunnt gseen Si an däm Sunntig-Noomidaag.

**D Spiiler**

Jaqueline Richner	e schwäär briefti Frau
Michel Richner	ire Maa
Pierre Dumorin	ire Verlobde
Susanne Loosli	e Dienschtmaitli fir difisyli Situazioone
Luci Werdenberg	e häärzig Glammeräffli
Pascal Richner	em Michel sy Zwillingsbrueder

D Spiiler vo dr Baseldytsche Bihni fraie sich uf lire Bsuech!

---

**Datum**                      **Sunntig, 26. Novämber 2017**

---

**Träffunggt**                Viertel vor Vieri (15.45 Uhr) in dr Baseldytsche Bihni

**s foot aa**                      am Viertel ab Vieri (16.15 Uhr) / Blätz ufem Balggong

**Koschte**                      45.00 Frangge für dr Drimmeli-Ussdritt und mit emene Apéro in dr Pause + 3.00 Frangge Bearbaitig/Porto

**Hiiwyys**                      D Yytritts-Karte bikömme Si voor dr Voorstellig im Foyer

**Verantwortlig**            Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)



## **Inserat Heidi-Reisen und Löwenzorn**

August-Bulletin Seite 31

**Royal Palace in Kirrwiller 'Miss et Mystère'**  
Eine Art Tagesausflug



Verwöhnen Sie all Ihre Sinne... und treten Sie ein in eine der grössten Music Halls in Frankreich. Erleben Sie Luxus und Magie in der Show 'Miss et Mystère' sowie begabte Künstler, Tänzer und Akrobaten.



Geniessen Sie die Elsässer Spezialitäten im Restaurant Le Majestic, tanzen Sie zur flotten Musik und lassen Sie sich anschliessend von der magischen Show im prunkvollen Revuetheater mitreissen.

Nach der Show erwartet man uns zum gemütlichen Ausklang im Lounge Club.

---

**Datum**                    **Dienstag, 28. November 2017**

---

**Treffpunkt**                    Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse  
                                         hinter dem Bahnhof Basel SBB,  
                                         Gundeldingerseite.

**Programm**

09.00 Uhr                    Besammlung  
09.15 Uhr                    Abfahrt

12.00 Uhr	Ankunft in Kirrwiller und Mittagessen (mit Musik)
14.30 Uhr	Show 'Miss et Mystère'
17.30 Uhr	Rückfahrt nach Basel
20.00 Uhr	Ankunft in Basel



### Menu 1 (Menu plaisir)

Enten Ballotine, Griottines-Gelee  
 Landbrötchen  
 Gegarte Kalbshüfte  
 Karotten-Honig-Mousseline  
 Landgemüse, Pommes Frites  
 Eis Köstlichkeiten, Beeren Coulis

### Menu 2 (Menu vegi)

Esau-Verrine  
 Gebratener Bio-Tofu  
 Gedünstetes mariniertes Gemüse  
 Süsskartoffel Mousseline  
 Rote Beete-Chips  
 Obst, Vanille Mandelmilch

**Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.**

**Kosten**                    **CHF 150.00** (inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Mittagessen (mit Musik, aber excl. Getränke) , Ehrenplätze für die Show 'Miss et Mystère'. Alle Trinkgelder

**Anmeldeschluss Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Hinweis**                    Mindestens 20, höchstens 30 Personen

**Verantwortlich**        Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Dirty Dancing im Musical Theater

Das Original Live On Tour



Endlich wird der Sommer '63 im Holiday Resort Kellerman's wieder lebendig!

Mit 'Dirty Dancing – Das Original Live On Tour' sind Sie ganz nah dabei, wenn Frances 'Baby' Houseman und Johnny Castle ein Auf

und Ab der Gefühle durchleben und zum Abschluss der Ferienzeit ihren ganz grossen Show-Auftritt haben.

Die Bühnenversion des Kultfilms hat weltweit bereits mehr als acht Millionen Besucher begeistert. Momente voller Herzschlag-Musik wecken dabei Erinnerungen an die erste grosse Liebe und machen das Musical zu einem einmaligen Live-Erlebnis.

---

**Datum** **Donnerstag, 30. November 2017**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 19.30 Uhr

**Kosten** Kat. 1 CHF 102.00 (statt 128.00)  
Kat. 2 CHF 86.00 (statt 108.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **D Mondladäärne“**

### Vorabendvorstellung im Basler Marionetten Theater

Im Haus 'Zem roote Schnägg' im Kleinbasel wohnt 'dr Bebbi' als Untermieter beim 'Fäärimaa' Bartenschlag. Bebbi kommt wieder einmal spät nach Hause und findet – oh Schreck – seinen Hausschlüssel nicht mehr. Frau Bartenschlag, von ihm geweckt, weigert sich, ihn einzulassen, und so bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich auf eine harte Bank am Rheinweg hinzulegen.

Mitten in der kalten Nacht steigt der Mond vom Himmel und schenkt ihm eine besondere Laterne, die drei Wünsche erfüllt, wenn man sich den richtigen Vers merken kann. Jetzt werden nicht nur Herr und Frau Bartenschlag auf die Laterne aufmerksam. Auch der Teufel persönlich, der 'Lällekeenig' und der badische Hofmeister Johann mischen sich in Bebbis wunderliches Abenteuer ein.

Gespielt wird mit Fadenmarionetten und gesprochen im Basler Dialekt.

---

**Datum**                      **Sonntag, 3. Dezember 2017**

---

**Zeit**                              17.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

**Ort**                                Basler Marionetten Theater im Zenten Keller,  
Münsterplatz 8, Basel

**Kosten**                         CHF 38.00 / AHV CHF 34.00  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

däärne

**Hinweis**                        Die Karten erhalten Sie mit Einzahlungsschein nach  
Anmeldeschluss

**Verantwortlich**                Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Zimmer 12a

### Fauteuil Dialektkomödie



Zimmer 12a, Originaltitel 'No Room for Love', stammt aus der Feder der britischen Erfolgsautoren Anthony Marriott und Bob Grant. Hanspi Feuz zeichnet für die Fauteuil-Dialektversion verantwortlich.

Mitwirkende: Willi Schraner, Peter Richner, Charlotte Heinemann, Urs Bosshardt, Colette Nussbaum, Reto Ziegler, Ronja Borer, Stefan Uehlinger, Stefanie Verkerk.

Die neue Fauteuil-Dialektkomödie verspricht wie jedes Jahr umwerfende Situationskomik und herrlichen Wortwitz.

---

**Datum** **Dienstag, 5. Dezember 2017**

---

<b>Ort</b>	Theater Fauteuil am Spalenberg 12
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 44.00 (statt 49.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 12. November 2017</b>
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
<b>Organisation</b>	Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Musik ist die Sprache der Engel mit Helen und Frieder Liebendörfer

Wir betrachten das kleine Kirchli aus dem 19. Jahrhundert. Von den zahlreichen Kirchen Paul Rebers ist das reformierte Kirchlein in Allschwil in Backstein errichtet und erinnert damit an die in Allschwil heimische Backsteinindustrie.



Die Engel hatten von jeher eine hohe Bedeutung. Die Beschreibung von geflügelten, gottgleichen Wesen findet man in vielen Kulturen. Wir beschäftigen uns mit den in der Bibel erwähnten Engeln, ihrem Aussehen und ihren Aufgaben.

Dazwischen erklingt passende Musik, gespielt von Frieder Liebendörfer an der Orgel.

---

**Datum** **Donnerstag, 7. Dezember 2017**

**Zeit** 15.00 Uhr

**Treffpunkt** 'Kirchli' Allschwil,  
Tram Nr. 6 bis Haltestelle 'Kirche'

**Dauer** ca. 1 Stunde

**Kosten** CHF 25.00 für die Lesung und den Orgelvortrag  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung.

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 19. November 2017**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

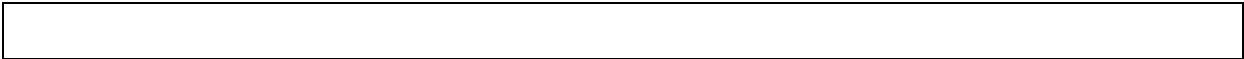
**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Inserat Wirtschaft Heyer und Restaurant Anatolia**

(August-Bulletin Seite 23)





## **Frau Holle**

### Dialektmärchen im Fauteuil Theater



Dialektmärchen, geeignet für Kinder ab vier Jahren, frei nach den Gebrüder Grimm. Bis die wunderschöne Märchengeschichte bei ihrem vorbestimmten grimmschen Happy End ankommt, durchleben die Protagonisten auf der Fauteuil-Märchenbühne eine Vielzahl von kniffligen, lustigen und spannenden Szenen. – Mitwirkende: Urs Bosshardt, Bernadette Brack, Ursina Früh, Charlotte Heinimann, Dieter Probst, Myriam Wittlin, Reto Ziegler. Regie: Urs Bosshardt.

---

**Datum** **Sonntag, 10. Dezember 2017**

---

**Ort** Theater Fauteuil am Spalenberg 12

**Beginn** 14.00 Uhr

**Kosten** CHF 17.00 (Kind oder Erwachsener)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 12. November 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt  
Einzahlungsschein.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Allerlei Weihnachtliches am Spalenberg** Führung mit Mike Stoll

Auf halber Höhe am Spalenberg steht ein ganz besonderes Geschäft. Für viele Besucher, die während der Adventszeit unsere Stadt besuchen, schlichtweg die erste Adresse. Noch bevor Sie sich durch den überquellenden Weihnachtsmarkt am Barfüsser- und am Münsterplatz quetschen, werfen Sie einen ausgiebigen Blick durchs üppig dekorierte Schaufenster mit der Beschriftung: Weihnachtsbaumschmuckausstattungsspezialgeschäft.

Klar, für viele Flaneure am Spalenberg ist Johann Wanners Laden quasi der Inbegriff (oder je nach dem auch der Albtraum) weihnachtlicher Sehnsüchte. Gerne möchte Mike Stoll Ihnen aber auf dieser besinnlichen Führung Trouvailles zeigen, die verborgen zwischen 'Bermudadreieck und Adelsberg' den Geist von Weihnachten auf einzigartige Weise zum Leben erwecken – fernab von grossem Rummel und leidigem Kommerz. Unter allerlei Geschichten treffen wir einen Engel, der zum Teufel wurde, erahnen, wo der feine Duft der Basler Lächerli zum ersten Mal dem Ofenrohr entwich und woran eine gute Basler Hausfrau in der Vorweihnachtszeit zu denken hatte.

Neugierig? Mike Stoll erwartet Sie mit Freude zu diesem weihnachtlichen Bummel über den Spalenberg!

---

**Datum** **Dienstag, 12. Dezember 2017**

---

**Zeit** 15.30 – ca. 16.45 Uhr

**Treffpunkt** Beim Affen-Brunnen, Andreasplatz

**Endpunkt** Gems-Brunnen am Gemsberg

**Kosten** CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 12. November 2017**

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Grigory Sokolov, Klavier**  
amg Solistenabend im Musical Theater Basel



**Ludwig van Beethoven**

Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90

Klaviersonate Nr. 32 c-Moll op. 111

Den legendären russischen Pianisten muss man nicht weiter vorstellen. Der 'Titan am Klavier', wie er auch genannt wird, gastiert wieder in Basel. Für viele Musikliebhaber gilt er als einer der grössten Pianisten überhaupt. Gespannt darf man lauschen, wenn er die letzte Sonate von Beethoven in Angriff nimmt.

**Verpassen Sie diesen legendären Meister nicht!**

---

**Datum** **Dienstag, 12. Dezember 2017**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 19.30 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 55.00 (statt 110.00)  
Kat. 2: CHF 48.00 (statt 95.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung  
Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden!

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 19. November 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt  
Einzahlungsschein.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

**Berner Symphonieorchester**  
Martinskirche Basel



**Simone Young**, Leitung



**Louis Lortie**, Klavier

Das Orchester aus der Bundeshauptstadt macht wieder einmal bei der AMG Halt. Unter der Leitung der australischen Dirigentin Simone Young spielt das Orchester Alexander Scriabins dritte Sinfonie in c-Moll. Zuvor erklingt das berühmte erste Klavierkonzert in b-Moll von Tschaikowsky. Solist ist der kanadische Pianist Louis Lortie.

---

**Datum** **Freitag, 15. Dezember 2017**

---

**Ort** Martinskirche Basel

**Beginn** 19.30 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 40.00 (statt 80.--)  
Kat. 2: CHF 33.00 (statt 65.--)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden!

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 19. November 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Arsen und Spitzenhäubchen** im Förbacher Theater

Die Schauspieler dürfen brillieren, die Dialoge funkeln, die Witze sitzen. Es ist gekonnt servierte Unterhaltung vom Feinsten...

„Manchmal sind alte Damen nicht ganz so nett, wie sie erscheinen. Manchmal sind Familienbande ein wahrer Schrecken. Manchmal ist Holunderwein tödlich. Kaum jemals wurde die biedere Welt der Familie so boshaft und komisch auf den Kopf gestellt wie in dieser schwarzen Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. – Die beiden liebenswürdigen Schwestern Abby und Martha Brewster vergiften in schöner Regelmässigkeit einsame, ältere Herren, die bei ihnen Unterkunft suchen, mit einem Glas Holunderwein und einer Prise Arsen. Ihr Neffe Teddy, der sich für Theodor Roosevelt hält, begräbt im Keller die von ihrem Leben Erlösten. Alles läuft glatt, bis ihr Neffe Mortimer dem mörderischen Treiben seiner Tanten auf die Spur kommt. Die Ereignisse eskalieren und Mortimer entgleitet das Krisenmanagement zusehends.

Mit: Suzanne Thommen & Kristina Nel

Falk Döhler, Lothar Hohmann, Dieter Mainka, Sandra Schaub, Percy von Tomëi, Sveno Walder, Marcel Zehnder, Christoph Nidecker u.a.

Inszenierung: Helmut Förbacher

---

<b>Daten</b>	<b>Freitag, 15. Dezember 2017, 20 Uhr</b> <b>Sonntag, 31. Dezember 2017, 17 Uhr</b>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>Ort / Beginn</b>	Förbacher Theater Basel / 20.00 Uhr am 15. Dezember 17.00 Uhr am 31. Dezember
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------

<b>Preise</b>	Kat. A: (Reihen 1-7) CHF 55.00 statt CHF 65.00 <b><u>(15.12.)</u></b> Kat. B: CHF 52.00 statt CHF 62.00 <b><u>(15.12.)</u></b> Einheitspreis CHF 69.00 statt CHF 89.00 <b><u>(31.12.)</u></b> + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 19. November 2017</b> (für beide Vorstellungen)
-----------------------	-------------------------------------------------------------

<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.
----------------	------------------------------------------------------

<b>Organisation</b>	Ursula Rogg
---------------------	-------------

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Der kleine Prinz im Musical Theater

Das Musical – von Deborah Sasson und Jochen Sautter  
mit the Starnight Musical Company and Orchestra



Antoine de Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der, von einem fernen Stern kommend, hier auf der Erde den Menschen nur scheinbar einfache Fragen stellt. Fragen, die uns alle betreffen und uns zur Offenbarung einer ganz eigenen Wahrheit leiten. Dabei wirkt der kleine Prinz nur dem ersten Anschein nach wie ein Kind. Tatsächlich treffen diese Fragen die Erwachsenen nämlich

ins Mark und die ausweichenden und manchmal sogar peinlichen Antworten der Realitätsmenschen auf der Erde wirken dagegen wenig überzeugend. Dies macht den Stoff zur wahren Literatur, zu einem Meisterwerk der Erzählkunst und zu einem Buch, gerade auch für Erwachsene.

Die erzählte Welt des kleinen Prinzen ist eine Welt der innersten Gefühle. Und wie können Gefühle noch unmittelbarer und eindringlicher die Herzen der Menschen erreichen? — Die Antwort ist einfach: mit Musik

---

**Datum** **Samstag, 23. Dezember 2017**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 19.00 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 79.00 (statt CHF 99.00)  
Kat. 2: CHF 71.00 (statt CHF 89.00)  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 19. November 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.

**Organisation** Ursula Rogg

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Die Grosse Giuseppe Verdi-Gala 2017 im Musical Theater



Die Grosse Verdi-Gala füllt schon seit Jahren die Schweizer Konzertsäle. Auch dieses Jahr können wir uns wieder freuen: Am 26. Dezember gastiert die Gala für einen Abend in Basel.

Giuseppe Verdi schrieb an einen Freund: „Die Wahrheit nach-

bilden mag gut sein, aber die Wahrheit erfinden ist besser, viel besser.“ – Alle in seinen Opern dargestellten Personen entsprechen diesem Wahrheitsbild, damals wie auch in der jetzigen Zeit. Obwohl wir vor zwei Jahren den 200. Geburtstags dieses grossen Komponisten feierten, lassen uns die Emotionen seiner gigantischen Werke nicht los, die bis heute so lebendig dargestellt sind, als wären wir mit ihm in seiner Zeit.

In seiner Musik zeigt uns Giuseppe Verdi in genialer Art die grosse Liebe und zugleich Tragödie in Darstellungen wie Violetta Valery aus La Traviata, Aida oder Rigoletto. Seine Werke versprühen grosse Leidenschaft und Lyrik, aber auch Freude an Humor und Witz. Alles zusammen findet seinen Ausdruck während dieses wunderbaren Konzertes.

---

**Datum** **Dienstag, 26. Dezember 2017**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 19.00 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 78.00 (statt CHF 97.00)  
Kat. 2: CHF 66.00 (statt CHF 82.00)  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 19. November 2017**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt EZ.

**Organisation** Ursula Rogg

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Dr Källerstraich 2018 im Basler Marionetten Theater** Die ganz besondere Vorfasnachtsveranstaltung

„Mer hänn e glai Jubiläum. Scho sit fimf Joor nämme unseri Figuree kai Blatt voors Muul. Gniesse Sii e stimmigsvoolen Oobe oder Noomidaag mit druggfrische Schnitzelbängg, derzue Raamestiggli mit schreege Figuree, emene feine Buggee mit Piccolo-Deen und rassige Drummelwirbel.“

Erleben Sie den faszinierenden Brückenschlag zwischen Fasnacht und Figurenspiel sowie die Pointen und Helgen der eingeladenen Schnitzelbänke. Begleiten Sie die Marionetten Sämi, Werni und Heinz auf ihrem langen Weg in die 'Väärsli Champions League'. Treffen Sie Blaggedde-Schorsch mit seinem Bauchladen und geniessen Sie das einzigartige Ambiente des Zehntenkellers. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Ego-Säu, dr Andy Borer und d' Hitpirate.

Jedes Joor wird d Noofroog no Byljee für dr 'Källerstraich' grösser. Doorum hämmer für s 2018 in 4 Vorstellige je 20 Blätz yykauft und dr Aamäldeschluss scho in Novämber miese lege!

---

<b>Daten</b>	<b>Donnerstag, 8. Februar 2018</b>	<b>20.00 Uhr</b>
	<b>Samstag, 10. Februar 2018,</b>	<b>16.00 Uhr</b>
	<b>Samstag, 10. Februar 2018,</b>	<b>20.00 Uhr</b>
	<b>Sonntag, 11. Februar 2018</b>	<b>16.00 Uhr</b>

---

**Ort** Basler Marionetten Theater im Zenten Keller, Münsterplatz 8,

**Kosten** CHF 55.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 26. November 2017 !!**

**Hinweis** Die Karten erhalten Sie im Dezember.

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** über die Homepage unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)